



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*"Kleiner Mann - was nun?" von Fallada - Erläuterungen zum historischen Hintergrund & der Literaturepoche*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Thema:** Hans Fallada „Kleiner Mann –was nun?“ -  
Erläuterungen zum historischen Hintergrund &  
der Literaturepoche

**Bestellnummer:** 38609

**Kurzvorstellung des Materials:**

- Ausführungen zum historischen Hintergrund und literarischen Klima, vor dem der Roman „Kleiner Mann – was nun?“ entsteht.

**Übersicht über die Teile**

- Weimarer Republik
- Neue Sachlichkeit

**Information zum Dokument**

- 3,5 Seiten

**SCHOOL-SCOUT –  
schnelle Hilfe  
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice  
Internet: <http://www.School-Scout.de>  
E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

## **Hintergrundwissen zur Entstehungszeit des Romans „Kleiner Mann – was nun?“**

Bevor der Roman „Kleiner Mann – was nun?“ von Hans Fallada eingehend analysiert wird, empfiehlt es sich, einen Blick auf die Umstände der Entstehungszeit zu werfen.

Diese Betrachtung der Entstehungszeit zerfällt, um dem Roman als Spiegel der Zeit vollkommen gerecht zu werden, in zwei Blickwinkel. Zunächst soll die geschichtliche Epoche der Weimarer Republik in einem knappen Abriss dargestellt werden. In einem weiteren Schritt soll das künstlerische, literarische Klima der Entstehungszeit beleuchtet werden. Auf diese Weise soll nur ein Überblick gewährt werden, die Ausführungen erheben keineswegs den Anspruch der Vollständigkeit. Die Aufgabe dieser kurzen Darstellung besteht lediglich darin, dem unvoreingenommenen Leser eine Orientierung in die Hände zu geben.

### **Historischer Hintergrund**

Der Roman „Kleiner Mann – was nun?“ wurde von Hans Fallada im Jahre 1932 veröffentlicht. Der Roman setzt sich mit gesellschaftlichen Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise in der Weimarer Republik auseinander. Mit dem Begriff der Weimarer Republik wird auch schon die historisch treffende Bezeichnung der geschichtlichen Epoche in Deutschland zwischen dem Ende des Ersten Weltkriegs im Jahre 1918 bis zur Machtergreifung durch die Nationalsozialisten 1933 geliefert. Im Folgenden sollen die historischen Eckdaten im Überblick skizziert werden.

Genau genommen beginnt die Weimarer Republik mit dem Ausbruch der Novemberrevolution am 9. November 1918 und endet am 29. Januar 1933, dem Tag vor der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler durch den Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Teilweise wird auch das Datum des Inkrafttretens des nationalsozialistischen Ermächtigungsgesetzes am 23. März desselben Jahres als Endpunkt angesehen. Ihr Name leitet sich vom Tagungsort der verfassungsgebenden Versammlung Weimar ab. Die Reichsverfassung trat am 11. August 1919 in Kraft und wurde – juristisch korrekt – nicht aufgehoben, sondern per Notstandsgesetz außer Kraft gesetzt, was dieselben faktischen Konsequenzen hatte. Die Regierungsform kann als präsidiale parlamentarische Demokratie charakterisiert werden.

Nach dem offiziellen Ende des Ersten Weltkriegs waren die folgenden Monate zunächst von zahlreichen politischen Unruhen geprägt. Ihren Anfang nahm dieser Prozess mit der Novemberrevolution 1918. Am 9. November wurde von Philipp Scheidemann die Republik proklamiert (Am selben Tage wurde gleichzeitig die Räterepublik durch Karl Liebknecht ausgerufen, jedoch zunächst ohne Erfolg). Mit ihr ging die Abdankung von Kaiser Wilhelm II. einher, dessen Abdankungsurkunde der letzte Reichskanzler Max von Baden vor dem wirklichen Thronverzicht bekannt gab. Das offizielle Ende des Ersten Weltkriegs wird auf den 11.11.1918 datiert. In Deutschland beginnt damit der Kampf um die innenpolitische Macht zwischen rechts- und linksradikalen Kräften, den alten monarchistischen Gruppen und der neuen bürgerlichen Regierung. Der Berliner Reichsrätekongress im Dezember 1918 ebnete den Weg zu den Wahlen einer Nationalversammlung. Mit einer ersten Bewährungsprobe wurde die Übergangsregierung unter dem SPD-Politiker Friedrich Ebert durch die sozialistischen Spartakus-Aufstände unterzogen, die unter Zuhilfenahme der Reichswehr im Januar 1919 blutig mit der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht niedergeschlagen wurden. Die Reichsverfassung stand am 11. August 1919. Zuvor wurde am 28. Juni der Friedensvertrag von Versailles unterzeichnet.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*"Kleiner Mann - was nun?" von Fallada - Erläuterungen zum historischen Hintergrund & der Literaturepoche*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

